



Medienmitteilung der FDP.Die Liberalen Adliswil: FDP mit grösster Liste und klaren Zielen

Adliswil, 21. Oktober 2009

Bereits im Vorfeld zu den Wahlen 2006 hat die FDP Adliswil als einzige Partei ein konkretes Programm mit messbaren Zielen ausgearbeitet. Dieser Ansatz hat sich bewährt: Die FDP konnte 2006 bei den Wahlen einen Sitz im Gemeinderat hinzugewinnen. Deswegen präsentiert die FDP auch in diesem Wahljahr wieder ein umfassendes Programm mit drei Schwerpunkten: Steuern, Sicherheit und Stau. Nun tritt sie auch noch mit der umfassendsten Gemeinderatsliste an und bietet mit 28 Kandidierenden den Wählerinnen und Wählern eine echte Auswahl.

Im Bereich „**Steuern**“ wird sich die FDP dafür einsetzen, das strukturelle Defizit im städtischen Haushalt zu beseitigen. Die Steuern dürfen nicht weiter erhöht werden. Die FDP will mit andern Gemeinden vergleichen, welche Leistungen die Stadt Adliswil zusätzlich erbringt und welche Aufgaben gestrichen werden können. Darüber hinaus wird sich die FDP dafür einsetzen, dass allfällige zusätzliche Finanzmittel, die der Stadtkasse durch den neuen Finanzausgleich zufließen werden, durch eine Steuersenkung an den Bürger weitergegeben werden. Ein besonderes Schwergewicht will die FDP im Bereich „**Sicherheit**“ setzen. So soll die Präsenz der Polizeikräfte im Aussendienst verstärkt und die Einrichtung eines zentralen Polizeipostens in Bahnhofsnähe geprüft werden. Zudem ist die Kooperation mit den Nachbargemeinden auszubauen. Unter dem Begriff „**Stau**“ stehen für die FDP diverse Probleme auf Adliswil's Strassen. Die FDP setzt sich dafür ein, dass die noch provisorische Buslinie nach Thalwil definitiv ins Angebot des ZVV überführt werden kann. Daneben wird sie auf die Angebotsverschlechterung im Quartier Leberen-/Grüt-/Badstrasse reagieren, die mit der Einführung des neuen Buskonzepts erfolgt. Ausserdem will die FDP prüfen, beim Bahnhof Sihlau oder im Sood „Park+Ride“ Parkplätze einzurichten. Um das Gewerbe zu stärken und die Belastung durch den umweltschädigenden Suchverkehr zu minimieren, setzt sich die FDP für mehr Parkplätze im Zentrum ein.

Zudem wird sich die FDP weiter dafür einsetzen, die Schul- in die Stadtverwaltung zu integrieren, und gleichzeitig wird die Partei das Vorhaben unterstützen, anlässlich der kommenden Schulpflegewahlen eine Präsidentin oder einen Präsidenten zu finden, welcher diese Integration unterstützt.

Die FDP präsentiert mit 28 Kandidierenden zudem die umfassendste Gemeinderatsliste. Von den bisherigen Mitgliedern treten Susy Senn, Roger Neukom, Thomas Iseli, Peter Werder und Yannick Wettstein wieder an. Nach 16 Jahren Ratstätigkeit wird Robert Wälle nicht mehr antreten und ermöglicht so jungen Kräften, im Gemeinderat Platz zu nehmen. Aufgrund eines Wohnortwechsels wird sich auch Peter Barmettler nicht mehr zur Verfügung stellen. Die FDP verteidigt ihre sieben Sitze unter anderem mit Simone Huber, Peter Meier und Mario Senn. Die FDP-EVP Fraktion ist mit 9 Mitgliedern – gleich wie die SP – die grösste Fraktion im Adliswiler Gemeinderat.

FDP Adliswil

Für Fragen:

Peter Werder, Gemeinderat und Präsident der FDP Adliswil, 079 308 86 66

Mario Senn, Mitglied der Sozialkommission und Vizepräsident der FDP Adliswil, 079 796 12 04

Peter Barmettler, Gemeinderat und Fraktionspräsident, 079 648 01 80